

Mehr Sicherheit für Bürger und Wirtschaft

- Einbrüche und Gewalt wirksamer bekämpfen
- Prävention, Aufklärung und Verfolgung stärken

Eine Veranstaltung der IHK Bonn/Rhein-Sieg in Kooperation
mit dem Deutschen Städte- und Gemeindebund

Dienstag, den 15. November 2016, 16.00 Uhr
in den Räumlichkeiten der
IHK Bonn/Rhein-Sieg
Bonner Talweg 17, 53113 Bonn

16.00 Uhr

Begrüßung

*Dr. Hubertus Hille, Hauptgeschäftsführer Industrie- und
Handelskammer Bonn/Rhein-Sieg*

16.10 Uhr

Impuls: Sicherheit als Standortfaktor

*Dr. Gerd Landsberg, Geschäftsführendes Präsidialmitglied des
Deutschen Städte- und Gemeindebundes*

16.20 Uhr

Expertenstatements

- Einbruchsorakel – Chancen datengestützter Kriminalprävention
 - *Joachim Eschemann, Landeskriminalamt Düsseldorf*
- Heidelberger Schlossprämie – Finanzielle Anreize für Einbruchsschutz
 - *Martin Boll, Referent technische Prävention
Kriminalpolizeidirektion Heidelberg*
- Gewaltprävention – Resozialisierung durch Sport ohne erhobenen Zeigefinger
 - *Frederik Lahmann, lizenzierter Kampfsporttrainer,
Stadt Bonn*

17.10 Uhr

Podiumsdiskussion:

**Mit Betroffenheit ist es nicht getan – wie begegnen
Stadt und Gesellschaft der Unsicherheit?**

Moderation durch Franz-Reinhard Habbel, Sprecher des
Deutschen Städte- und Gemeindebundes

Eingangsstatements von

- o Ursula Brohl-Sowa, Polizeipräsidentin der
Kreispolizeibehörde Bonn
- o Sebastian Schuster, Landrat Rhein-Sieg-Kreis

Podiumsteilnehmer

- Sebastian Schuster, Landrat Rhein-Sieg-Kreis
- Norbert Wagner, Leitender Kriminaldirektor, Direktionsleiter
Kriminalität, Polizeipräsidium Bonn
- Christos Katzidis, Kreisvorsitzender der Bonner CDU
- Gabriel Kunze, Vorsitzender der Bonner SPD

18.10 Uhr

Zusammenfassung und Ausblick

- o anschließend: Ausklang mit Imbiss

19.30 Uhr

Ende der Veranstaltung